WAS, WANN, WO?

SONNTAG, 7. 6.

GABERSDORF. Blasmusik pur ab 9 Uhr (Hl. Messe) im Sportkulturhaus.
GROSSKLEIN. Wagenhütten-Fest bei jeder Witterung ab 10 Uhr beim Hammer Hof.
KAINDORF/SULM. Gartenschau Südsteiermark von 10 bis 18 Uhr beim Naturparkzentrum Grottenhof.
LEIBNITZ. Führung durch das steirische Bischofsschloss. Schloss Seggau, 11 Uhr, Tel. (03452) 82 43 50.
LEIBNITZ. Tag des Lebens. Gottesdienst für alle werdenden Mütter sowie alle Taufkinder des Jahres 2014 um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
LEIBNITZ. A gentle Conversation Live ab 18.30 Uhr im La Habana.
LIEBENSDORF. Familienwandertag der Berg- und Naturwacht Heiligenkreuz am Waasen mit Musik und Glückshafen, Start ist um 11 Uhr beim Bauhof.
OTTERNITZ. Segnung des neu umgebauten Rüsthauses ab 9 Uhr, danach Frühschoppen.
RAGNITZ. 40 Jahr-Feier des USV Ragnitz ab 11 Uhr in der ESV-Halle.
ST. ULRICH IM GREITH. Fahrzeugweihe u. Frühschoppen der FF St. Ulrich. Musik: San fia nix ab 12 Uhr.

WIR GRATULIEREN ...

Elfriede Müller im Seniorenwohnhaus Preding zum 79. Geburtstag

ANZEIGE

Lässt sich von Stainz aus die Welt verbessern?

Florian Hubmann lud diese Woche zu den Umwelttagen in sein traditionsreiches Kaufhaus in Stainz. Dort setzt man verstärkt und konsequent auf regionale, biologische und nachhaltige Produkte.

Herr Hubmann, gestatten Sie mir gleich eingangs eine kritische Frage?
FLORIAN HUBMANN: Ja bitte.
Lässt sich von Stainz aus die Welt verbessern?
HUBMANN (überlegt lange): Zu hundert Prozent, wenn man das auf die Möglichkeiten, die wir in Stainz haben, bezieht. Wenn wir gemeinsam arbeiten, strahlt das nach außen aus. Ich konnte schon andere Kaufhaus-Kollegen überzeugen, auf regionale, biologische und nachhaltige Produkte zu setzen. Weil sie sehen, dass es geschäftlich funktioniert, weil es die Kunden weitererzählen.
Wird die Welt besser, wenn ich mich selbst nur biologisch, regional, vielleicht vegan ernähre?
HUBMANN: Bleibt man bei sich, kann man die Welt verbessern.
Oder geht es viel mehr darum, nur sich selbst besser zu fühlen?
HUBMANN: Wenn man sich biologisch ernährt, tut man sich ja selbst was Gutes. Es gibt ja auch Lebensmittel, in denen die Spuren vieler Giftstoffe drinnen sind.
Sie haben das Kaufhaus 2012 übernommen und konsequent mit biologischen, nachhaltigen und regionalen Produkten angereichert. Es hätte auch einen anderen, leichteren Weg geben können, oder?
HUBMANN: Regional waren wir schon immer, Bioprodukte haben wir auch seit Jahren. Aber ich habe noch ein paar Schäufelchen nachgelegt, wir haben vor allem bei Grundnahrungsmitteln Gas gegeben. Ich habe Ideen, umgesetzt wird es dann von meinen Mitarbeitern.
Wie stark waren die Kritiker?
HUBMANN: Es gab Kritiker, etwa meinen Vater. Er machte sich Sorgen um das Unternehmen, dass das Tempo zu radikal ist.
Haben Sie ihn überzeugt?
HUBMANN: Ja.
Wie sehr mischt sich Ihr Vater Fritz noch ins Tagesgeschäft ein?
HUBMANN: Gar nicht. Aber wenn ich ihn brauche, ist er zur Stelle. Er führt Personalgespräche, die Buchhaltung. Meine Mutter Gertraud macht die Modearbeit.
Wie wurde die Ausrichtung des Kaufhauses angenommen?
HUBMANN: Total positiv.
Ist dieses Geschäftsmodell nicht eher urban?
HUBMANN: Nein, man sieht die biologischen Zusammenhänge im ländlichen Bereich vielleicht sogar eher.
Ihr Vater, Großvater und Urgroßvater waren Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister. Wird man Sie auch im Rathaus sehen?
HUBMANN: Ich kann es mir nicht vorstellen. Ich setze mich als Kaufmann für die Gesellschaft ein, bin Obmann der Werbegemeinschaft.
Was sagen Sie zur Landtagswahl in der Steiermark?
HUBMANN: Mir tut es leid, weil die Reformen mutig und wichtig waren. In Stainz sieht man, dass es nach der Fusion gut funktioniert. Die besten Leute sind im Gemeinderat. Ich finde es super.

INTERVIEW: THOMAS WIESER

Setzt auf biologische, nachhaltige und regionale Produkte: Kaufmann Florian Hubmann TW (2)

DAS KAUFHAUS

Florian, Gertraud, Fritz Hubmann

Das Kaufhaus in Stainz wurde 1858 von Georg Kollmann gegründet. 1908 übernahm Florian Hubmann den Betrieb. Nach seinem Großvater Friedrich und Vater Fritz führt seit 2012 Florian Hubmann in vierter Generation das Kaufhaus.

An den Standorten in Stainz und Eibiswald gibt es rund 85 Mitarbeiter. Der Umsatz betrug 2014 rund 9,9 Millionen Euro, heuer sollte es eine Steigerung von rund zwei Prozent geben.

Das Geschäft besteht aus mehreren Bereichen (Lebensmittel, Mode, Papier, Cafe, etc.).

ANZEIGE

MENSCHEN IM GESPRÄCH

NOTDIENSTE

PRAKTISCHE ÄRZTE 7. JUNI

Deutschlandsberg: Franz Feil, Tel. (03462) 2946;
Eibiswald, St. Oswald: Andreas Jöbstl, Tel. (03466) 42219;
Groß St. Florian, Preding, Wettmannstätten: Dietrich Harter, Tel. (03464) 8188;
Lannach, Lieboch, Dobl, St. Josef: Elisabeth Kölli-Hladik, Tel. (0664) 5252043;
Stainz, Gams, St.Stefan: Peter Höll, Tel. (03463) 3377;
Schwanberg, St. Peter :Gerald Andracher, Tel. (03467) 7337;
St. Martin/S., Gleinstätten, St. Andrä/H.: Friedrich Grill, Tel. (03457) 2900;
Wies, Pölfing Brunn: Erhardt Wipfler, Tel. (03465) 2100;
Leibnitz, Wagna, Leitring, Aflenz, Kaindorf, Seggauberg, Tillmitsch, Gralla: Wolfram Heidinger, Tel. (0664) 88471745;
Arnfels, Leutschach, St. Johann,

Oberhaa
(03455) 3
Ehrenhau
Gabersdo
Anton Harl
Fresing, G
Otto Fürns
Heiligenk
gen, St. G
berg/Sch
mer, Tel. (C
Wildon, L
berg: Hors
1011799.
Weitere In
oder in der
Kreuzes, Le
14844, Deu
44), Bad Ra
Das LKH W
52) 701-0 e
Deutschlan
44 11.
Vergiftung
Kinder-mo
(0316) 69 1
Zahnärzte-
16) 81 81 11.

ANZEIGE

Das Land Steiermark
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LE

Öffentliche Bekanntma

Die Daniel S. Beton GmbH, Radochen 81 a, 8484 L
Genehmigung eines Gewinnungsbetriebsplanes fü
Rohr in der KG Haslach auf den Grst. Nr. 611, 613, 61
sucht.
Ein Konzept für den Abtransport der gewonnenen Rohs
Hierüber wird die örtliche Erhebung und mündliche Verl
Montag, den 22. Juni 2015, um 09.
angeordnet.
Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:
Gemeindeamt 8413 Ragnitz, Sitzungszimmer
Rechtsgrundlagen:
- §§ 80ff, 116 und 119 Miner (MinroG 1999), BGBl.Nr. 38/199
- §§ 40 - 44 Allgemeines Verwal 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 i

Verhandlungsleiterin: Mag.ª Karin Wiesegger-Eck
Hinweise:
Sie haben die Möglichkeit, an dieser Verhandlung teilzun tung dazu besteht jedoch nicht. Sie können selbst komm bevollmächtigten Person vertreten lassen.
Sofern Sie Einwände gegen das Projekt haben, müsse tens am Tag **vor** der mündlichen Verhandlung schriftlich mannschaft Leibnitz, oder während dieser Verhandlung verlieren Sie Ihre Parteistellung.
Die Behörde ist verpflichtet, alle gesetzlich geschützte auch die Nachbarrechte – im Genehmigungsverfahren fahren zu berücksichtigen.
In die eingereichten Projektsunterlagen kann bis zum Ta bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz während der F Einsicht genommen werden.
Der Bezirkshauptmann:
i.V.
Mag.ª Karin Wiesegger-Eck eh.